

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3199

der Abgeordneten Dennis Hohloch (AfD-Fraktion) und Lars Schieske (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/8771

Zunehmende Gewalt an Cottbusser Schulen

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Am 29. September 2023¹ berichtete die *Lausitzer Rundschau* über zunehmende Gewalt an den Schulen in Cottbus - auch Grundschulen seien hiervon betroffen. So habe sich die Zahl der Rohheitsdelikte von 32 Fällen im Jahr 2021 auf insgesamt 77 Fälle im Folgejahr mehr als verdoppelt.

1. Zu welchen Zeitpunkten kam es an welchen Cottbusser Schulen zu welchen konkreten Vorfällen bzw. Straftaten?
Bitte ab dem Schuljahr 2012/13 auflisten, nach Schulform, Schule, Trägerschaft (öffentlich/frei) sowie Straftatbestand und den Angaben zu den jeweiligen Tatverdächtigen/Tätern (Geschlecht, Alter, ggf. Vorstrafen, Staatsbürgerschaft, ggf. Aufenthaltstitel und Migrationshintergrund) aufschlüsseln und die Aufklärungsquote pro Jahr angeben.

Zu Frage 1: In der beigefügten Tabelle (Anlage 1) ist eine Aufschlüsselung der gemeldeten Gewaltvorfälle an Schulen der kreisfreien Stadt Cottbus aufgeführt. Eine Übersicht der Vorfälle mit der Darstellung der Deliktsform wird erst seit dem 2. Schulhalbjahr 2017/2018 geführt. Bis zum Schuljahr 2020/2021 wurden zudem Informationen zum Alter der Täter/Täterinnen erfasst. Ab dem Schuljahr 2021/2022 konzentriert sich die Erfassung ausschließlich auf die Jahrgangsstufe der Täter/Täterinnen. Details zu Vorstrafen, Staatsbürgerschaft, Aufenthaltstitel und Migrationshintergrund werden nicht erfasst. Es ist wichtig zu beachten, dass diese Übersicht nicht als umfassende Statistik geführt wird. Die bisherige Nutzung war darauf ausgerichtet, Gewaltvorfälle zu dokumentieren, um Tendenzen zu Gewaltvorfällen zu erkennen und Steuerungswissen ableiten sowie bei Anfragen wesentliche Informationen bereitstellen zu können. Die Daten dienen insbesondere den Schulen und staatlichen Schulämtern. Auf deren Basis können Handlungs- und Unterstützungsbedarfe erkannt und umgesetzt werden.

¹ Vgl. Silke Halpick: „Schlagen, treten, abziehen: Gewalt unter Schülern nimmt zu“, in: *Lausitzer Rundschau* v. 29.09.2023 (https://www.lr-online.de/lausitz/cottbus/schule-in-cottbus-schlagen_-treten_-abziehen_-gewalt-unter-schuelern-nimmt-zu-71834739.html), letzter Aufruf: 01.11.2023.

2. Seit wann haben a) das Staatliche Schulamt und b) das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Kenntnis von den im oben genannten Artikel beschriebenen Vorfällen und welche konkreten Schritte wurden jeweils eingeleitet, um die Sicherheit an den betroffenen Schulen sicherzustellen?

Zu Frage 2: Im Jahr 2021 wurde mit dem aktuellen Rundschreiben 09/21 eine Umstellung der Meldekette eingeführt. Die Meldungen nach Nummer 6.1 des Rundschreibens werden seither von den Schulen innerhalb von 24 Stunden an das zuständige staatliche Schulamt gesendet. Diese Meldungen umfassen u. a. Gewaltandrohungen mit oder ohne Waffe und Körperverletzung. Diese Meldungen müssen darüber hinaus halbjährlich bis zum 10. März und 10. September an das Fachreferat im MBSJ übermittelt werden.

Zusätzlich sind besonders schwerwiegende Vorfälle nach Nummer 6.2 des Rundschreibens (u. a. Raub, Bedrohung, Erpressung, Störung des Schulfriedens, Mobbing, Nötigung, Sexualdelikte) von den Schulen innerhalb von 24 Stunden parallel an das Fachreferat des MBSJ zu senden.

Entsprechend den Vorgaben des Rundschreibens 09/21 sind die Schulen angehalten, neben Sofortmaßnahmen (Beenden der Gewalttat, Opferfürsorge etc.) den Vorfall in der Schule aufzuarbeiten. In diesem Zusammenhang erfolgen unter Gewichtung der Schwere des Vorfalls die Einbeziehung der Polizei bis hin zum Stellen eines Strafantrages, die Einleitung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen sowie pädagogische Aufarbeitung und Auseinandersetzung. Aus datenschutzrechtlichen Gründen kann in der Beantwortung nicht auf einzelne Vorfälle eingegangen werden.

In der Anlage sind die Vorkommnisse, die von den Schulen dem Staatlichen Schulamt Cottbus gemeldet wurden, dargestellt. Demnach waren es im Zeitraum 2021 bis 2023 insgesamt 13 Fälle, die sich auf die beiden Deliktformen beziehen. Über den gesamten Zeitraum von 2018 bis 2023 traten die meisten Fälle an den Grundschulen auf. In dieser Altersgruppe sind Konfliktlösungsstrategien noch am geringsten ausgeprägt.

3. Welche Gründe sind nach Ansicht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport hauptsächlich für die Zunahme der Gewalt an Cottbusser Schulen?
Bitte ausführlich darstellen.

Zu Frage 3: Die Gründe, dass ein Teil der Schülerinnen und Schüler Gewalt zur Konfliktlösung androht oder anwendet, sind vielschichtig. Dazu zählen personale Faktoren, wie Defizite in der Selbststeuerung und geringes Selbstwertgefühl, aber auch familiäre und soziale Ursachen, wie Gewalterfahrungen in der Familie oder Akzeptanz sowie soziale Normen und Werte und die jeweilige Akzeptanz in der Gruppe der Gleichaltrigen.

Nach Erfahrungen der Schulen und Einschätzung der Schulaufsicht ist die übermäßige und ungefilterte Konfrontation mit gewaltsamen Inhalten in Medien und auf Online-Plattformen zudem wesentlich für die Zunahme aggressiven Verhaltens. Darüber hinaus spielen geringe Frustrationstoleranz und wenig ausgeprägte Konflikt- und Kommunikationskompetenz eine wichtige Rolle.

Die vom MBSJ regelmäßig beauftragte Jugendstudie des Instituts für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung e.V. an der Universität Potsdam (IFK) „Jugend in Brandenburg“ aus 2022 verweist auf Zusammenhänge zwischen der allgemeinen Gewaltbereitschaft und Entwicklungsbedingungen. Dazu zählen elterliche Restriktionen und Vernachlässigung. Starke Zusammenhänge bestehen bezüglich der allgemeinen Gewaltbereitschaft und individuellen Einstellungen zu den Themen Rechtsextremismus, Ausländerfeindlichkeit und externale Kontrollüberzeugung.

Um einen „angst- und gewaltfreien Raum Schule“ zu gewährleisten, ist es wichtig, dass alle an der Schule Beteiligten einen Konsens zur Gewaltprävention herstellen. Dies schließt den Unterricht und das gesamte Schulleben ein.

Die Lehrkräfte der Schulen sind grundsätzlich sensibilisiert und tragen Sorge für das Wohl der Schülerinnen und Schüler. Vor diesem Hintergrund ist Gewaltprävention für die Schulkultur besonders wichtig. Nicht immer lassen sich Konfliktsituationen zwischen Kindern und Jugendlichen verhindern. Wichtig ist dabei, hinzusehen und wahrzunehmen sowie schnell zu handeln und zu reagieren.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBSJ) unterstützt Schulen im Umgang mit Gewalt unter Schülerinnen und Schülern sowie bei gefährdenden Konflikten. In den Handreichungen zur Gewaltprävention und Demokratiebildung sind verschiedene Fortbildungsangebote und schulische Unterstützungsmaßnahmen aufgeführt. Diese sollen dazu dienen, die Ursachen von Gewalthandlungen zu verstehen und zu verhindern. Fortbildungen im Bereich der Medienkompetenz werden besonders betont, um eine reflektierte und verantwortungsbewusste Mediennutzung zu fördern. Maßnahmen zur Förderung von sprachlichen Kompetenzen und dem Erlernen einer konstruktiven kommunikativen Streitkultur werden gezielt durchgeführt, um die Grundlage für ein gewaltfreies Miteinander zu schaffen.

Anlage/n:

1. Anlage

Anlage 1

Meldungen und Anzeigen von Gewaltverfällen an Schulen
Kreisfreie Stadt Cottbus

allgemeine Angaben							gemeldete Vorfälle gem. Pkt. 6.1 des RS 16/17					
Schuljahr	Schulname	Schulform	Träger	Tag der Meldung an StSchA	Alter der Täterin / des Täters (m/w)	Alter des Opfers (m/w)	Gewaltandrohung mit /ohne Waffe	Gewalt mit Körperverletzung	Raub	Erpressung	Bedrohung	Nötigung
2. SHJ 17-18	Sachsendorfer Oberschule Cottbus	S	Kreisfreie Stadt	07.03.2018	14 Jahre(m); 14 Jahre (m)	13 Jahre; (7 Jgst. m)		x				
	Oberstufenzentrum Cottbus	OSZ/OG	Kreisfreie Stadt	03.05.2018	2 Schüler (18 Jahre, m)	Lehrer, w	x					
	Oberstufenzentrum Cottbus	OSZ/OG	Kreisfreie Stadt	08.05.2018	19 Jahre, m	2 Schüler, 17 und 18, m		x				
	Oberstufenzentrum Cottbus	OSZ/OG	Kreisfreie Stadt	25.05.2018	21 Jahre, m	Lehrkraft	x					
	Grundschule "Christoph Kolumbus" Cottbus	G	Kreisfreie Stadt	04.06.2018	12 Jahre (Jgst. 4, m)	10 Jahre (Jgst. 4, w)		x				
	Sachsendorfer Oberschule Cottbus	S	Kreisfreie Stadt	05.06.2018	14 Jahre (Jgst. 7, m)	14 Jahre (Jgst. 7, m)		x				
	Ludwig-Leichhardt-Gymnasium Cottbus	OG	Kreisfreie Stadt	08.06.2018	15 Jahre, m	16 Jahre, m		x				
	Carl-Blechen-Grundschule, Cottbus	G	Kreisfreie Stadt	14.06.2018	ca. 12 Jahre (Jgst. 6, m)	10 Jahre, m		x				
	Europaschule Regine-Hildebrandt Cottbus	G	Kreisfreie Stadt	04.07.2018	ca. 9 Jahre (Jgst. 3, m)	LK, w		x				
	Grundschule "Christoph Kolumbus" Cottbus	G	Kreisfreie Stadt	20.06.2018	11 Jahre (Jgst. 5, m)	LKe, m und w; Schüler, 12 Jahre (Jgst. 5, m)		x				
Wilhelm-Nevoigt-Grundschule Cottbus	G	Kreisfreie Stadt	06.06.2018	Eltern	3 Schülerinnen, ca. 11 Jahre (Jgst. 5, w)		x					
SJ 18-19	Oberstufenzentrum Cottbus	OSZ/OG	Kreisfreie Stadt	30.08.2018	Alter unbekannt (m)		x					
	Europaschule Regine-Hildebrandt Cottbus	G	Kreisfreie Stadt	18.09.2018	Alter unbekannt (m)			x				
	Oberstufenzentrum Cottbus	OSZ/OG	Kreisfreie Stadt	15.10.2018	Alter unbekannt (m)		x					
	Carl-Blechen-Grundschule, Cottbus	G	Kreisfreie Stadt	23.01.2019	10 (m)	LK, w		x				
	Oberstufenzentrum Cottbus	OSZ/OG	Kreisfreie Stadt	28.01.2019	volljährig (m)	minder-jährig (m)	x					
	Europaschule-Nevoigt-Grundschule Cottbus	G	Kreisfreie Stadt	09.04.2019	9 (m)	Gruppenhelfer	x					
	Oberstufenzentrum Cottbus	OSZ/OG	Kreisfreie Stadt	29.04.2019	17 (m)	13 (m)		x				
Lakomy Grundschule Groß Gaglow	G	Kreisfreie Stadt	09.05.2019	9 (m) 9 (m)	9 (w)		x					
SJ 19-20	Christoph-Kolumbus-Grundschule CB	G	Kreisfreie Stadt	12.08.2019	9 (m)	10 (w)	x					
	OSZ Cottbus	OSZ/OG	Kreisfreie Stadt	23.08.2019	17 (m)	17 (m)		x				
	Europaschule Wilhelm-Nevoigt-Grundschule, Cottbus	G	Kreisfreie Stadt	13.09.2019	11 (m) 10 (m) 9 (m)	10 (m)		x				
	Umweltschule Dissenchen	G	Kreisfreie Stadt	19.09.2019	9 (m)	9 (m)		x				
	Christoph-Kolumbus-Grundschule CB	G	Kreisfreie Stadt	29.10.2019	8 (m)	8 (w)		x				
	Christoph-Kolumbus-Grundschule CB	G	Kreisfreie Stadt	06.11.2019	9 (m)	9 (w)	x	x				
	Oberstufenzentrum Cottbus	OSZ/OG	Kreisfreie Stadt	07.11.2019	16 (w)	37 (w)		x				
	Grundschule Dissenchen, Cottbus	G	Kreisfreie Stadt	07.11.2019	9 (m)	9 (m)		x				
	Christoph-Kolumbus-Grundschule CB	G	Kreisfreie Stadt	08.11.2019	12 (m)	12 (m)		x				
	Christoph-Kolumbus-Grundschule	G	Kreisfreie Stadt	13.03.2020	7 (m)	7 (m)	x					
Christoph-Kolumbus-Grundschule	G	Kreisfreie Stadt	09.03.2020	7 (m)	9 (m)		x					
Sachsendorfer Oberschule Cottbus	S	Kreisfreie Stadt	05.06.2020	13 (m)	47 (w)	x						
SJ 20-21	Schule des Zweiten Bildungsweges Cottbus	ZBW	Kreisfreie Stadt	11.08.2020	24 (m)	/	x					

allgemeine Angaben							gemeldete Vorfälle gem. RS 09/21					
Schuljahr	Schulname	Schulform	Schulträger	Datum des Vorfalls	Jahrgangsstufe u. Geschlecht der Täterin / des Täters (m/w)	Jahrgangsstufe u. Geschlecht des Opfers (m/w)	Gewaltandrohung mit/ohne Waffe	Gewalt mit Körperverletzung	Raub	Erpressung	Bedrohung	Nötigung
SJ 2021-22	Sachsendorfer Oberschule	S	Kreisfreie Stadt	18.08.2021	9 (m)	/	x					
	Lutki-Grundschule Cottbus	G	Kreisfreie Stadt	22.09.2021	4 (m)	4 (w)		x				
	Grundschule "Regine Hildebrandt" Cottbus	G	Kreisfreie Stadt	27.09.2021	4 (m)	Einzelfallhelferin		x				
	Oberstufenzentrum Cottbus	OSZ/OG	Kreisfreie Stadt	13.01.2021	Berufsschule 3. Jahr(m) - 6 Täter	Berufsschule 3. Jahr(m)		x				
	Niedersorbisches Gymnasium Cottbus	OG	Kreisfreie Stadt	17.06.2022	unbekannt		x					
	Niedersorbisches Gymnasium Cottbus	OG	Kreisfreie Stadt	05.07.2022	6(w)	6 (w)		x				
SJ 2022-23	Schmellwitzer Oberschule Cottbus	S	Kreisfreie Stadt	01.09.2022	9 (m)	9 (m)		x				
	Sachsendorfer Oberschule Cottbus	S	Kreisfreie Stadt	18.10.2022		10 (m)		x				
	Sachsendorfer Oberschule	S	Kreisfreie Stadt	13.02.2023	7 (m)	7 (w)		x				
	Spreeschule Cottbus	FG	Kreisfreie Stadt	14.02.2023	10 (m)	LK (m)		x				
	Christoph-Kolumbus-Grundschule	G	Kreisfreie Stadt	16.05.2023	unbekannt	3 (w)	x					
	Liuba-Grundschule	G	Kreisfreie Stadt	09.06.2023	3 (w)	3 (w), LK (w)		x				
Sachsendorfer Oberschule	S	Kreisfreie Stadt	12.06.2023	8 (2xm)	8 (m)		x					

Datenerhebung: Staatliches Schulamt Cottbus